



editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters **MEHRWERT** wollen wir uns schwerpunktmäßig wieder mit der elektronischen FiBu sowie unserem **MannherzFührungsCockpit** beschäftigen und Ihnen hierzu interne und externe Erfahrungsberichte vorstellen.

Die moderne Kommunikationswelt ist digital, und so fügen sich auch unsere anderen Themen in diesen Kontext ein. Ein Beitrag beschäftigt sich mit der Notwendigkeit zum Internet-Marketing im Mittelstand, und die Kanzlei Mannherz ist jetzt auch auf der Social-Media-Plattform Facebook vertreten.

Ich lade Sie ein, sich in einem persönlichen Gespräch über den Nutzen des **MannherzFührungsCockpit** zu informieren, und würde mich darüber hinaus freuen, Sie im Oktober bei unserem Mandanten-Aktivseminar begrüßen zu können.

Ihr Peter Mannherz

Mit eRechnungen Zeit und Kosten sparen

Experten haben ermittelt, dass eine Papierrechnung zwischen 74 und 89 Prozent teurer ist als eine elektronische Rechnung. Wer eRechnungen einsetzen und Risiken vermeiden will, muss diese strikt nach den gesetzlichen Vorgaben erstellen. Das MannherzFührungsCockpit bietet hierfür einen rechtssicheren Rahmen.



Der eRechnungs-Service der Kanzlei Mannherz beschleunigt den Fakturierungsprozess

Mit dem **MannherzFührungsCockpit** werden sämtliche Belege digital erfasst und können sofort verbucht werden. Die betriebswirtschaftlichen Informationen stehen tagesaktuell zur Verfügung, die Auswertungen der FiBu-Daten liegen schon zum Monatsende vor und können online jederzeit abgerufen werden.

Mit dem eRechnungs-Service des **MannherzFührungsCockpits** optimieren Sie Ihren gesamten Fakturierungsprozess, denn wir bieten Ihnen eine einfache, effiziente und rechtssichere Lösung für alle Ihre elektronischen Rechnungen. Dabei erfüllen Sie nicht nur alle gesetzlichen Anforderungen, sondern sparen Zeit und reduzieren Ihre Kosten.

Eine elektronische Eingangsrechnung müssen Sie lediglich, wie bisher auch, inhaltlich und formal prüfen. Durch die Abspeicherung der Rechnung erfolgt eine Übermittlung an das DATEV-Rechenzentrum. Dort wird die Signatur überprüft und alle relevanten Dokumente werden automatisch archiviert. Die Verarbeitung und der Versand von Ausgangsrechnungen erfolgt ebenso einfach, bequem und zuverlässig durch das Rechenzentrum.

Die Vorteile, die wir Ihnen durch unseren eRechnungs-Service bieten, sind:

- > Revisionssichere Archivierung sämtlicher Rechnungen
- > Kosten- und Zeitersparnis
- > Vereinfachung der Arbeitsabläufe
- > Rechtssicherheit bei allen Prozessabläufen
- > Schneller Zugriff auf die betriebswirtschaftlichen Auswertungen

>> Weitere Informationen zum eRechnungs-Service und zum MannherzFührungsCockpit gibt es im Mandanten-Aktivseminar am 7. Oktober 2011, vgl. auch Seminarbeschreibung auf Seite 4 <<

inhalt

- Interview mit Katrin Brüggemann zum MFC
- Unternehmensporträt didactmedia® (2)

- Kanzlei Mannherz auf Facebook präsentiert
- Interview Beate Trocken
- Internet-Marketing: Pflichtaufgabe für den Mittelstand (3)

- Mandanten-Aktivseminar: „Das eigene Unternehmen erfolgreich steuern“ (4)

- Seminare und Termine (4)

MANDANTENPORTRÄT

Didaktische Medien aus Konstanz machen Schüler schlau

Die 16mm-Lehrfilme früherer Tage sind heute weitgehend aus den Klassenzimmern verschwunden und haben modernen Bildungsmedien auf DVD Platz gemacht. didactmedia® aus Konstanz ist einer der größten Anbieter elektronischer Schulmedien im deutschsprachigen Raum und erstellt jedes Jahr rund 15 pädagogische Unterrichtseinheiten.



Katrin Brüggemann und Jürgen Weber leiten die Firma didactmedia®

Die freiberufliche Tätigkeit für einen bekannten Dokumentarfilmer in den Jahren 1993 bis 1995 war für Katrin Brüggemann und Jürgen Weber der Start ins Mediengeschäft. Seit 15 Jahren sind sie nun selbstständig und erstellen mit ihrer Firma didactmedia® Schulunterrichtsmedien, anfänglich als VHS-Video, heute als DVD.

„In der Art, wie wir unsere Lehrmedien herstellen, besetzen wir in unserem Markt eine Nische“, sagt Jürgen Weber, Mitglied der Geschäftsführung und zuständig für

Redaktion und Entwicklung. „Denn wir orientieren uns einerseits an den Lehrplänen der Länder und bieten ein didaktisches Gesamtkonzept, das neben einem Film auch Bilder, Arbeitsblätter, Hintergrundtexte und weitere Materialien beinhaltet.“

Das Themenspektrum ist breit angelegt und reicht von den Fächern Geschichte, Politik und Geografie über Wirtschafts- und Sozialkunde bis hin zu Sonderthemen wie Sucht und Prävention, Sexualkunde und dem Umgang mit moder-

nen Medien.

„Unser Markt ist speziell und begrenzt dazu“, führt Geschäftsführerin Katrin Brüggemann aus, „deshalb müssen wir bei der Themenauswahl sehr zielsicher vorgehen.“ didactmedia® hat sich dazu ein Informationssystem einfallen lassen, mit dem jährlich die rund 700 potenziellen Kunden befragt werden. „So ermitteln wir sehr zuverlässig den Bedarf, betreiben dabei Kundenpflege und ersparen uns teure Flops“, erläutert Katrin Brüggemann.

DIDACTMEDIA®	
Branche:	Bildungsmedien (Produktion und Vertrieb)
Firmensitz:	Konstanz
Gründung:	1995
Umsatz:	ca. 1,0 Mio. EUR
Mitarbeiter:	6
Export:	Österreich, Schweiz
www.didactmedia.de	

INTERVIEW ZUM MANNHERZFÜHRUNGSCOCKPIT MIT KATRIN BRÜGGEMANN

„Deutliche Einsparungen bei den Personalkosten“

Seit rund eineinhalb Jahren wird die Firma didactmedia® im Rahmen des MannherzFührungsCockpit betreut. MEHRWERT sprach mit Katrin Brüggemann über ihre Erfahrungen und Ergebnisse sowie den Nutzen des Beratungsservices.

MEHRWERT: Frau Brüggemann, welche Erfahrungen haben Sie mit dem MannherzFührungsCockpit gemacht und wie ist das System bei Ihnen angelaufen?

BRÜGGEMANN: Die digitale Belegverbuchung praktizieren wir seit Ende 2009 und es hat von Anfang an reibungslos funktioniert. Vorher wurde die Finanz- und Lohnbuchhaltung intern von einer Vollzeit-Mitarbeiterin erledigt, die dafür

75% ihrer Zeit aufgewendet hat. Durch das digitale Belegbuch konnten wir deutliche Zeit- und Kosteneinsparungen erzielen.

MEHRWERT: Welchen Nutzen durch das MannherzFührungsCockpit haben Sie sonst noch?

BRÜGGEMANN: Früher waren die Belege weg, jetzt bleiben die Belege im Haus. Wir haben so eine größere Transparenz und können

schneller reagieren. Auch die Löhne werden digital verbucht. Insgesamt sparen wir Papier, Zeit und Kosten. Die Abläufe sind rationeller, einfacher und klarer geworden.

MEHRWERT: Was hat Sie am MannherzFührungsCockpit besonders überzeugt?

BRÜGGEMANN: Es gibt regelmäßige Auswertungen, die online verfügbar sind und nach Bedarf

angesehen und ausgedruckt werden können. Für mich war und ist es wichtig, dass ich einen Plan-Ist-Abgleich habe und so ein Controlling der Kosten vornehmen kann. Das ermöglicht mir das MannherzFührungsCockpit in hervorragender Weise.

MITARBEITER-INTERVIEW:

„Der Nutzwert aus der Beratung ist deutlich gestiegen“

Beate Trocken betreut seit gut einem Jahr Mandanten der Kanzlei beim MannherzFührungsCockpit.

MEHRWERT befragte sie zu ihren Aufgaben und Erfahrungen.



BEATE TROCKEN: Durchweg sehr positive. Die Mandanten sind begeistert, denn sie sparen Zeit und Kosten, da sie nun die Belege sowohl analog wie digital jederzeit im Zugriff haben und durch die elektronische Archivierung sofort finden.

MEHRWERT: Frau Trocken, welche Aufgaben erledigen Sie im Rahmen des MannherzFührungsCockpits?

BEATE TROCKEN: Meine Mandanten bekommen von mir eine Rundumbetreuung, denn ich erkläre ihnen das System, richte die Software ein, bearbeite die Buchungen und erstelle die Auswertungen, die ich den Mandanten auch erläutere.

MEHRWERT: Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

MEHRWERT: Was hat sich durch das digitale Buchen gegenüber der herkömmlichen FiBu mit Papierbelegen und Pendelordner verändert?

BEATE TROCKEN: Nach meiner Beobachtung ist die Qualität der Kommunikation und damit auch der Nutzwert aus der Beratung deutlich gestiegen. Die Mandanten beschäftigen sich intensiver mit ihren eigenen Zahlen und so finden häufigere und qualifiziertere Gespräche statt, bei denen über Maßnahmen und Vorgehensweisen diskutiert werden kann.

Social Media

Am Puls der Zeit: Kanzlei Mannherz jetzt auf Facebook aktiv

Facebook ist das bedeutendste soziale Netzwerk, das weltweit von 664,6 Millionen (Stand April 2011) Menschen genutzt wird. In Deutschland gibt es 18,0 Millionen Mitglieder – seit neuestem auch die SteuerBerater-Kanzlei Peter Mannherz. Da sich die elektronischen Medien immer mehr verbinden und die Menschen das wachsende Bedürfnis haben, jederzeit und unmittelbar zu kommunizieren, gibt es Informationen und News auf unserer Website: www.stb-mannherz.de wie jetzt auch auf www.facebook.de unter „SteuerBeraterKanzlei Peter Mannherz“.

Online-Marketing – Pflichtaufgabe für den Mittelstand

Drei Viertel der Deutschen nutzen das Internet, wobei 76 Prozent der Onliner täglich im Netz sind. Damit ist die Reichweite des Internets inzwischen fast vergleichbar mit der des Fernsehens. Für viele ist das Internet die hauptsächliche Informationsquelle, denn über den „schnellen Draht“ sind praktisch alle Informationen sofort zu bekommen.



Ob Telefonnummer, Kinoprogramm oder Öffnungszeiten der Stadtbücherei – wer schnell eine Information braucht, der „googelt“. Aber auch wer einen Frisör, Zahnarzt oder Handwerker sucht, schaut erst mal im Internet. Das World Wide Web ist heutzutage ganz lokal, und wer darin nicht präsent ist, gerät ins Hintertreffen.

Online-Marketing gehört deshalb auch für Handwerker, Kleingewerbetreibende und Dienstleister zum zentralen Instrument, um neue Kunden zu gewinnen und bestehende zu pflegen. Wer den Anschluss nicht verpassen und auch in Zukunft erfolgreich wirtschaften

will, der muss mit einer eigenen Website präsent und in sozialen Netzwerken wie Facebook und XING vertreten sein. Zunehmend wichtig ist die Verknüpfung von On- und Offline-Kanälen. Denn die Konsumenten sind crossmedial orientiert: sie holen sich Informationen im Web und kaufen im Laden – oder lassen sich vom Mailing inspirieren und bestellen über das Internet.

Kostenloser

Kommunikations-Check

Sprechen Sie mit einem Experten: Diplom-Volkswirt Markus Gschwind ist erfahrener Marketing-Strategie und berät seit vielen Jahren Firmen im Marketing, Vertrieb und der Kommunikation.



Marketing spezialist Markus Gschwind

IMPRESSUM

Herausgeber:

Peter Mannherz
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer,
Rechtsbeistand
Gewerbestraße 4B
78345 Moos
Telefon: 0 77 32 / 99 81-0
Fax: 0 77 32 / 30 38
Empfang.Mannherz@datevnet.de
www.stb-mannherz.de

Konzept und Realisierung:

Der Marketing Verlag
Diplom-Volkswirt Markus Gschwind
D-77933 Lahr
www.dasmarketingbuero.de

Texte: Markus Gschwind
Gestaltung: Jacqueline Zürcher

„Unternehmens-Navigation mit dem MannherzFührungsCockpit leicht gemacht“

Durch die Automatisierung und Beschleunigung der Buchhaltungsarbeiten, verbunden mit der Bereitstellung von Kennzahlen auf Monats- und Jahresbasis mit Vorjahresvergleich und Prognose-Szenarien, bekommen Sie als mittelständischer Unternehmer mit dem MannherzFührungsCockpit Instrumente an die Hand, um Ihr Unternehmen noch erfolgreicher managen zu können.

Wer eine deutliche Beschleunigung der FiBu-Arbeiten erreichen, die Liquidität verbessern und dabei den Arbeitsaufwand spürbar verringern will, der kann jetzt das **MannherzFührungsCockpit** nutzen.

Bei dem richtungsweisenden Serviceangebot der SteuerBeraterKanzlei Mannherz werden die Belege einfach gefaxt oder gescannt und sind dann sofort digitalisiert verfü-

bar. Auch die Kontoauszugsdaten werden elektronisch eingelesen, so dass alle wesentlichen Buchhaltungsinformationen kurzfristig



bereitstehen und die Auswertung der FiBu-Daten jetzt schon zum Monatsende vorliegt.

Das **MannherzFührungsCockpit** bietet darüber hinaus noch Werkzeuge für den Zahlungsverkehr, Unterstützung für das Mahnwesen sowie eine Ertrags- und Liquiditätsvorschau mit laufendem Soll-Ist-Vergleich.

- Themen und Seminarinhalte auf einen Blick:**
- > Voraussetzungen und Ablauf der digitalen Belegverbuchung
 - > Werkzeuge und Zusatzmodule des neuen Serviceangebots
 - > Monatliche Auswertungen, Statistiken und Erfolgsreportings
 - > Vorteile durch das **MannherzFührungsCockpit**
 - > Beispiele und Mandanten-Statements

SEMINAR-TIPP

Mandanten-Aktivseminar:
„Das eigene Unternehmen erfolgreich steuern“
Termin: 07.10.2011

Terminvorschau

23.09.2011:	Prof. Kurt Nagel	- mit Mandanten-Bonus*	Die 30 besten Verkaufs-Empfehlungen
30.09.2011:	Prof. Kurt Nagel	- mit Mandanten-Bonus*	Die neue Rolle der Führungskräfte und Mitarbeiter
07.10.2011:	Peter Mannherz	Mandanten-Aktivseminar	Das eigene Unternehmen erfolgreich steuern

*) Mandanten-Bonus: Mandanten der SteuerBeraterKanzlei Peter Mannherz erhalten einen Bonus von 80,- EUR und zahlen nur 200,- EUR zzgl. USt. je Person und Seminar.

faxantwort 0 77 32 / 30 38

Wir wollen mehr über das Angebot der Kanzlei Mannherz wissen und bitten um weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- MannherzFührungsCockpit
 Steuern & Recht

 Betriebswirtschaft & Organisation
 Coaching & Persönlichkeitsentwicklung
 Wir wollen den kostenlosen Kommunikations-Check von Markus Gschwind nutzen

Absender:

Firma: _____
 Ansprechpartner: _____
 Straße: _____
 PLZ: _____
 Ort: _____
 Tel.: _____
 E-Mail: _____

Wir interessieren uns für folgende(s) Seminar(e) und melden uns verbindlich an.

- 23.09.2011: Die 30 besten Verkaufs-Empfehlungen
 30.09.2011: Die neue Rolle der Führungskräfte und Mitarbeiter
 07.10.2011: Das eigene Unternehmen erfolgreich steuern